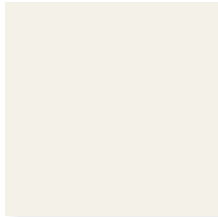
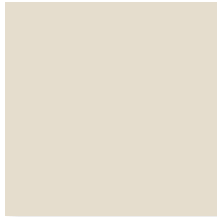


FLOWER CLOUD DANCER

PANTONE COLOR OF THE YEAR 2026



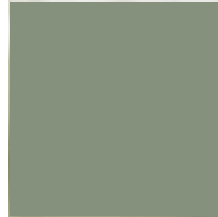
Cloud Dancer



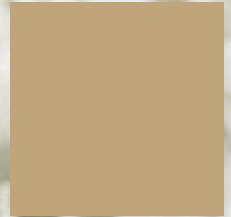
Ivory



Salbeigrau



Waldgrün



Champagnergold

Freigeist Northeim

A Floating Floral Wedding Editorial



„Flower Cloud Dancer“ verbindet florale Fülle mit Leichtigkeit. Ausgangspunkt ist Cloud Dancer (PANTONE 11-4201), die Pantone-Farbe des Jahres 2026: ein sanftes Weiß. Im Freigeist Northeim trifft diese helle Blütenwelt auf Wald, Holz und eine ruhige, moderne Umgebung.

Weißer Hortensien, Orchideen und feine Verzweigungen bilden den roten Faden. Zur freien Trauung steigen sie in unterschiedlich hohen Blütenwolken auf. Als Highlight der Raumdekoration schwebt eine Blütenwolke ausschließlich über dem Brautpaartisch. Die übrigen Tische erhalten üppige florale Arrangements auf der Tischplatte. Hängende Kerzen wiederholen die Kerzen auf den Tischen.

Samttischdecken, weiße schlichte Stühle und goldenes Besteck geben der Gestaltung einen ruhigen Rahmen. Das florale Kleid, der bewegte Brautstrauß und ein florales Pocketsquare führen die Idee am Brautpaar weiter. Papeterie mit blindgeprägtem Schmetterling und eine dreistöckige Torte mit Orchideenblüten vervollständigen den Entwurf: Blütenfülle, die leicht erscheint.

Leitgedanke:

Blüten werden Wolken. Liebe wird sichtbar.

KLEID | ANZUG

BRAUT · FLORALE LEICHTIGKEIT

Ein Kleid, das die Blütenwelt unmittelbar aufgreift. Das hochgeschlossene Oberteil und die transparenten langen Ärmel werden mit plastischen floralen Applikationen gestaltet. Der ruhig fallende Rock bildet dazu einen weichen, klaren Gegenpol. Warmes Weiß und Ivory verbinden textile Blüten, Brautstrauß und Dekoration zu einem durchgängigen Entwurf.



BRÄUTIGAM · DUNKLE ELEGANZ

Ein dunkelblauer, präzise geschnittener Anzug setzt einen ruhigen Kontrast zur weißen Blütenwelt. Dazu ein weißes Hemd und eine schwarze Fliege. Ein weißes florales Pocketsquare in der Brusttasche greift den Brautstrauß auf. Die Silhouette bleibt klassisch und lässt der floralen Gestaltung Raum.

GEMEINSAME LINIE

Zwei eigenständige Looks, verbunden durch dieselbe Idee: ein klarer Rahmen für lebendige Blüten. Weiß und Ivory bringen Leichtigkeit, das dunkle Blau gibt Tiefe. Der Blumenschmuck stellt die Verbindung zum Gesamtkonzept her.

BLUMENSCHMUCK



Der Brautstrauß wird üppig und bewegt entworfen: weiße Blütenköpfe, feine Verzweigungen und auslaufende Orchideenrispen. Seine offene Kontur lässt ihn wie eine kleine Blütenwolke wirken. Das florale Pocketsquare nimmt die Blüten als kompakte, waagerechte Fläche in der Brusttasche wieder auf.

HAARE | MAKE-UP | SCHMUCK

HAARE · WEICHE BEWEGUNG

Die natürliche Struktur des Haares bleibt sichtbar. Ein locker gearbeiteter, tiefer Chignon fasst die Locken im Nacken zusammen. Einzelne weiche Strähnen rahmen das Gesicht. Kleine florale Haarnadeln werden sparsam eingesetzt und greifen die Blütenapplikationen des Kleides auf.



MAKE-UP · LICHT UND WÄRME

Ein ebenermäßiger, natürlich leuchtender Teint bildet die Basis. Warme Taupe- und sanfte Brauntöne definieren die Augen; feine Akzente bringen Licht. Die Lippen bleiben in einem warmen Rosenholz- oder Nudeton. Das Make-up unterstreicht die Braut und begleitet die helle, florale Gestaltung.

GEMEINSAME LINIE

Weiche Formen, ein natürlicher Ausdruck und ausgewählte Details. Der hochgeschlossene florale Ausschnitt bleibt frei von einer Halskette. Haar und Schmuck ergänzen ihn mit wenigen, präzise gesetzten Akzenten.

SCHMUCK



Feine goldfarbene Ohrhänger mit kleinen Perlen verbinden Wärme und Wolkenweiß. Dazu ein zartes Armband und schlichte Ringe. Die Schmuckstücke bleiben leicht und greifen mit ihren organischen Formen die Bewegung der Blüten auf.

FREIE TRAUUNG



Die freie Trauung wird auf der Holzterrasse vor der grünen Waldkulisse gedacht. Zwei unterschiedlich hohe florale Körper bilden den Rahmen für das Brautpaar. Ihre asymmetrische Anordnung schafft Bewegung und lässt den Blick zwischen den Blüten hindurch in die Natur frei.

Dichte weiße Hortensien geben den Blütenwolken Volumen. Orchideen und feine, helle Verzweigungen lösen die Konturen auf. Die Gestaltung wächst nach oben und läuft zugleich weich nach unten aus. So entsteht eine leichte, organische Silhouette.

Helle Sitzmöbel und Kerzen in transparenten Windlichtern ergänzen das Setting. Zarte weiße Schmetterlinge erscheinen zwischen den floralen Linien wie kleine schwebende Akzente. Die Trauszene führt die Farb- und Formensprache des späteren Brautpaartisches ein.



FLORALE DETAILS

Die Fülle sitzt in den Blütenköpfen; die Leichtigkeit entsteht in den Zwischenräumen. Kleine Schmetterlinge und auslaufende Orchideen verbinden den Entwurf mit Brautstrauß, Papeterie und Torte.

TISCHDEKORATION

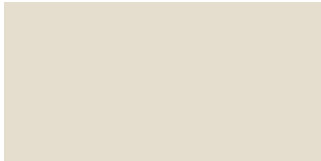
Die schwebende Blütenwolke ist das Highlight der Raumdekoration. Sie wird ausschließlich über dem Tisch des Brautpaares platziert. Weiße Hortensien schaffen Volumen; Orchideen und feine helle Zweige lösen die Kontur auf. Wenige weiße Schmetterlinge schweben über dem Brautpaar.

Aus der Blütenwolke hängen schlanke Kerzen herab. Sie wiederholen die Kerzen der Tischdekoration in Form und Farbe und verbinden die schwebende Installation mit der Tafel.

Alle anderen Tische erhalten üppige florale Dekoration auf der Tischplatte. Weiße Blüten, auslaufende Orchideen und Kerzen in transparenten Glaszylindern führen das Konzept im Raum weiter. Unterschiedliche Höhen geben Rhythmus, die Sichtachsen bleiben offen.

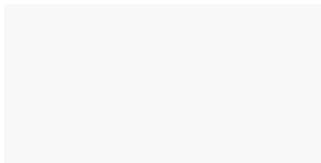
Samttischdecken in warmem Weiß oder Ivory bilden die weiche, hochwertige Basis. Dazu werden weiße, sehr schlichte Stühle und goldenes Besteck kombiniert. Weich gelegte Servietten und Namenskarten mit einer feinen Schmetterlingsprägung vervollständigen die Gedecke.

Die Blütenwolke markiert den Brautpaartisch; die üppigen Arrangements auf den übrigen Tischen verbinden alle Gäste mit der Gestaltung.



SAMTTISCHDECKEN

Warmes Weiß oder Ivory. Weiche, matte Oberfläche.



WEISSE STÜHLE

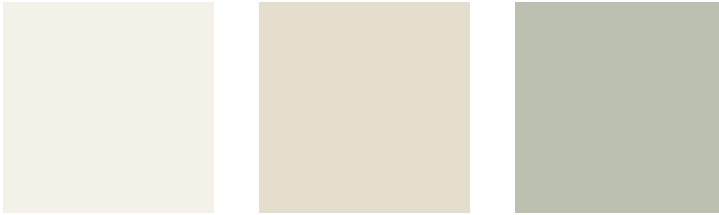
Sehr schlicht, mit klarer Rückenlehne.



GOLDENES BESTECK



PAPETERIE



Die Papeterie übersetzt die schwebende Blütenwelt in Papier. Warmweißes Baumwollpapier mit einer weichen, hochwertigen Oberfläche bildet die Grundlage. Die Hauptkarte wird mit einem großen Schmetterling blindgeprägt. Sein Relief erscheint nur durch Licht und Schatten: weiß auf weiß, fein und plastisch.

Die Namen und die wichtigsten Angaben werden ruhig und mit großzügigem Abstand gesetzt. Ein dezenter warmgrauer Druck lässt der Prägung Raum.

Transparentpapier legt sich als leichte Hülle um die Einladung; ein schmales Seidenband in Ivory hält das Set zusammen.

Der Umschlag erhält ein gedämpft salbeifarbenes Innenfutter. Diese kleine Farbfläche verbindet die helle Papierwelt mit der grünen Umgebung des Freigeist Northeim.

Menükarten und kleine Namenskarten greifen das Motiv in einer reduzierten Prägung wieder auf. Eine feine Schmetterlingskontur schafft Wiedererkennung, ohne jedes Element gleich zu gestalten.

So setzt sich die gemeinsame Idee fort: florale Leichtigkeit, weiche Oberflächen und Details, die erst beim zweiten Blick ihre Wirkung entfalten.



TORTENIDEE



Eine dreistöckige, runde Torte in warmem Wolkenweiß führt die Gestaltung fort. Ihre Oberfläche bleibt glatt und matt. An einer Seite steigt eine leichte, asymmetrische Gruppe aus weißen Orchideenblüten und wenigen feinen Schmetterlingen nach oben.

Die Orchideen greifen die Floristik von Brautstrauß und Blütenwolke auf. Die Schmetterlinge verbinden die Torte mit der Papeterie und den schwebenden Details über dem Brautpaar. Zwischen den Elementen bleiben großzügige freie Flächen.

Eine schlichte goldfarbene Unterlage ergänzt das goldene Besteck. Die Umsetzung als Zuckerblüten und die Befestigung der Schmetterlinge werden mit der Konditorei abgestimmt.